Radwanderfahrer fuhren durch den Rendsburger Auto-Kanal-Tunnel

Im Rahmen des Bundes-Radsport-Treffens 2008 trafen sich die Schleswig-Holsteinischen Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer in Nortorf zu einer abschließenden Radwanderung durch den Rendsburger Auto-Kanal-Tunnel.
Wie bei allen Einladungsfahrten in diesem Jahr, trafen wir Radwanderer uns bei sonnigem Wetter, es hätte nicht besser sein können. Es wurde wieder einmal jeder herzlich begrüßt und manche auch geküsst!
Peter und Roswitha Kyrieleis haben wir vermisst, die mussten im Lieblichen Taubertal kuren!

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bernd Schmidt, der kaum noch eine Stimme hatte und in der anstrengenden, aber erfolgreichen Woche wenig Schlaf bekam, ging es mit 77 Teilnehmern, geführt von Willi Schmidt los.
Dabei waren: die RG Kiel (29 Teilnehmer), TSV Grömitz (6 Teilnehmer), Post SV Heide (10 Teilnehmer), TSV Schwarzenbek (4 Teilnehmer), RSV Husum (13 Teilnehmer), TSV Oeversee (6 Teilnehmer) und RV Schleswig (5 Teilnehmer) sowie 4 Gastfahrer.
Die über insgesamt 57 km lange Radwanderung führte uns über Brammer, Nienkatbek, Jevenstedt zum Highlight der Tour, zum Rendsburger Auto-Kanal-Tunnel. Hier wartete schon die Polizei auf uns, die die Verkehrsteilnehmer Richtung Norden stoppte und die Radwanderer dann durch den Kanaltunnel führte.
Das war wirklich ein beeindruckendes Erlebnis! Ein Teilnehmer stürzte leider beim Fotografieren vom Fahrrad und verletzte sich den Arm (Hautabschürfungen). Anschließend ging es nach Rendsburg, wo bei der Sparkasse Mittelholstein eine Verpflegungsstation aufgebaut war. Vielen Dank an dieser Stelle den freiwilligen Helfern für ihre Arbeit. Es war von Allem genügend da. Am Ende kam fast Fischmarktstimmung auf, es flogen Bananen durch die Luft!
Weiter ging es nach Schacht-Audorf und wir wurden alle (!!!) mit der Fähre "übergeholt". Das hatte der "Fuhrmann" noch nie erlebt, so eine große, fröhliche
Truppe. Über Osterrönfeld ging es weiter nach Bokelholm, Bokel und Brammer. Wer wollte, konnte sich dann kurz vor Nortorf den geographischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins ansehen. Dort befindet sich ein Mühlstein mit der Aufschrift: Die „Mitte Schleswig-Holsteins“.

Nach rund einem Kilometer waren wir dann wieder in Nortorf zurück. Es war eine schöne Radwanderung. Willi, vielen Dank dafür.
Jetzt warten wir auf die letzte Einladungsfahrt am 31.08.2008 in Husum.
Kann man das Wetter und die Teilnehmerzahl noch toppen???
Beate und Martin Kallweit / Peter Kyrieleis

Mittwoch, 13. August 2008